



Regionaljournal Steiermark



Suchtmittelhandel in Bruck. Tätergruppe ausgeforscht

Beamte der Suchtmittelgruppe konnten vier Personen ausforschen, die nun im Verdacht stehen, Suchtmittel in Umlauf gebracht und gewinnbringend verkauft zu haben.

Umfangreiche Ermittlungen führten die Beamten der Suchtmittelgruppe Bruck-Mürzzuschlag zu einer Tätergruppierung, die über das sogenannte Darknet Suchtmittel gekauft und im Raum Bruck-Mürzzuschlag und Leoben gewinnbringend weiterverkauft haben soll. Unter anderem konnte den Verdächtigen der Verkauf von 4,5 Kilogramm amphetaminhaltiges Speed sowie von geringen Mengen Kokain, Marihuana, Ecstasy und Crystal Meth im Zeitraum von April 2021 bis Mai 2022 nachgewiesen werden.

Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um drei Männer im Alter von 31, 35 und 44 Jahren aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag und einer 34-Jährigen aus dem Bezirk Leoben. Sie zeigen sich teilweise geständig. Einer der Männer wurde bereits zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt. Durch den Drogenverkauf dürften sie sich ihren Lebensunterhalt sowie ihre Sucht finanziert haben. Bei den Suchtmitteln wird von einem Wiederverkaufswert von mehreren Zehntausend Euro ausgegangen.

